Stand: WS 11/12

LAT - M 101

1. Name des Moduls: ***Basismodul Lat. Literaturwissenschaft***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***Vermittlung von Grundkenntnissen zum Umgang mit lateinischen Texten (z. B. Primär- und Sekundärliteratur, bibliograph. Hilfsmittel und Bibliographieren, Textgeschichte und -kritik, Metrik, Mythologie, Literatur- und Gattungsgeschichte, Geschichte, Rhetorik)***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften‘

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Einführung in das Studium der Klass. Philologie***	**2**	**2**
2	***Einführung in eine Teildisziplin***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**4**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 102

1. Name des Moduls: ***Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***Anleitung zum selbständigen Umgang mit lat. Texten in Anwendung der Inhalte des Basismoduls.***
Erwerb von Kenntnissen in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Prosa); Einübung von Methoden der Interpretation.

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Einführung in das Studium der Klass. Phil.***

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Proseminar Prosa***	**2**	**4**
2	***Vorlesung Prosa***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**6**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 103

1. Name des Moduls: ***Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***Anleitung zum selbständigen Umgang mit lat. Texten in Anwendung der Inhalte des Basismoduls.***
Erwerb von Kenntnissen in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Poesie); Einübung von Methoden der Interpretation.

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Einführung in das Studium der Klass. Phil.***

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Proseminar Poesie***	**2**	**4**
2	***Vorlesung Poesie***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**6**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 104

1. Name des Moduls: ***Schwerpunktmodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***Einübung des selbständigen Umgangs mit lat. Texten, Methoden der Interpretation.***
Erweiterung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Prosa).

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)***

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Proseminar Prosa***	**2**	**4**
2	***Vorlesung Prosa***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**6**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 105

1. Name des Moduls: ***Schwerpunktmodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***Einübung des selbständigen Umgangs mit lat. Texten, Methoden der Interpretation.***
Erweiterung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Poesie).

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)***

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Proseminar Poesie***	**2**	**4**
2	***Vorlesung Poesie***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**6**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 106

1. Name des Moduls: ***Vertiefungsmodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Prof. Dr. Jan Beck

3. Inhalte / Lehrziele: ***Vertiefung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Prosa); selbständige Interpretation als Examensvorbereitung.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)***
Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)
Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Hauptseminar Prosa***	**2**	**7**
2	***Vorlesung Prosa***	**2**	**2**
3	***Interpretationsübung Prosa***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**6**	**11**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 107

1. Name des Moduls: ***Vertiefungsmodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Prof. Dr. Jan Beck

3. Inhalte / Lehrziele: ***Vertiefung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Poesie); selbständige Interpretation als Examensvorbereitung.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)***
Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)
Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	**Veranstaltungen**	**SWS**	**LP**
	A Pflichtbereich		
1	***Hauptseminar Poesie***	**2**	**7**
2	***Vorlesung Poesie***	**2**	**2**
3	***Interpretationsübung Poesie***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**6**	**11**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 201

1. Name des Moduls: ***Basismodul Lat. Lektürepraxis***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***sprachliche und inhaltliche Erfassung je eines Werkes oder Werkausschnittes eines lateinischen Prosaikers und eines lateinischen Dichters in einem für Studienanfänger angemessenen Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und einführende Anleitung zur eigenständigen Lektüre.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften‘

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Lektüreübung oder -prüfung Prosa***	**2**	**2**
2	***Lektüreübung oder -prüfung Poesie***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**4**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

LAT - M 202

1. Name des Moduls: ***Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***sprachliche und inhaltliche Erfassung je eines Werkes oder Werkausschnittes eines lateinischen Prosaikers und eines lateinischen Dichters von mittlerem Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigenständigen Lektüre auch größerer Textmengen.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Basismodul Lat. Lektürepraxis***
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie NF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Lektüreübung oder -prüfung Prosa***	**2**	**2**
2	***Lektüreübung oder -prüfung Poesie***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**4**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

LAT - M 203

1. Name des Moduls: ***Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis I (Prosa)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***sprachliche und inhaltliche Erfassung zweier Werke oder Werkausschnitte lateinischer Prosaiker von mittlerem Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigenständigen Lektüre auch größerer Textmengen in Prosa.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Basismodul Lat. Lektürepraxis***
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Lektüreübung oder -prüfung Prosa***	**2**	**2**
2	***Lektüreübung oder -prüfung Prosa***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**4**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

LAT - M 204

1. Name des Moduls: ***Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis II (Poesie)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***sprachliche und inhaltliche Erfassung zweier Werke oder Werkausschnitte lateinischer Dichter von mittlerem Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigenständigen Lektüre auch größerer Textmengen in Poesie.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Basismodul Lat. Lektürepraxis***
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Lektüreübung oder -prüfung Poesie***	**2**	**2**
2	***Lektüreübung oder -prüfung Poesie***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**4**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 205

1. Name des Moduls: ***Vertiefungsmodul Lat. Lektürepraxis***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***sprachliche und inhaltliche Erfassung je eines Werkes oder Werkausschnittes eines lateinischen Prosaikers und eines lateinischen Dichters von anspruchsvollerem Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigenständigen Lektüre umfangreicher Textmengen.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis I (Prosa)***
Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis II (Poesie)

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften‘

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	**Veranstaltungen**	**SWS**	**LP**
	A Pflichtbereich		
1	***Lektüreübung oder -prüfung Prosa***	**2**	**2**
2	***Lektüreübung oder -prüfung Poesie***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**4**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus einer mündlichen Lektüreprüfung der Veranstaltungen Nr. 1 oder 2.

LAT - M 301

1. Name des Moduls: ***Basismodul Lat. Sprachpraxis***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***Einblick in die lateinische Grammatik; Techniken der Übersetzung einfacherer lateinischer Texte (meist Prosa) ins Deutsche; Hinführung zur Übersetzung deutscher Texte ins Lateinische auf einem für Studienanfänger geeigneten Anforderungsniveau.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Übersetzung D-L Unterstufe***	**2**	**2**
2	***Übersetzung L-D Unterstufe***	**2**	**2**
3	***Übersetzung D-L (oder L-D) Unterstufe***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**6**	**6**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus zwei der in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 + 3 erreichten Noten (D-L und L-D, 1:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 302

1. Name des Moduls: ***Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***Vertiefung der Kenntnisse der lateinischen Grammatik; Einblick in die lateinische Stilistik; Einüben der Techniken der Übersetzung lateinischer Texte (Prosa und Poesie) von mittlerem Schwierigkeitsgrad ins Deutsche; Übersetzung zusammenhängender deutscher Texte ins Lateinische auf einem mittleren Anforderungsniveau.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Basismodul Lat. Sprachpraxis***
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Übersetzung L-D Mittelstufe***	**2**	**3**
2	***Übersetzung D-L Mittelstufe***	**2**	**3**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**6**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus einer Modulprüfung gegen Ende der Semesterferien.

LAT - M 303

1. Name des Moduls: ***Schwerpunktmodul Lat. Sprachpraxis I (L-D)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***Beherrschung auch schwieriger Phänomene der lateinischen Grammatik; vertiefter Einblick in die lateinische Stilistik; vertieftes Einüben der Techniken der Übersetzung lateinischer Texte (Prosa und Poesie) von höherem Schwierigkeitsgrad ins Deutsche.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis***
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften‘

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Übersetzung L-D Oberstufe***	**2**	**3**
2	***Übersetzung L-D Oberstufe***	**2**	**3**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**6**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus der Durchschnittsnote von zwei in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 bestandenen Klausuren.

Stand: WS 11/12

LAT - M 304

1. Name des Moduls: ***Schwerpunktmodul Lat. Sprachpraxis II (D-L)***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held

3. Inhalte / Lehrziele: ***Beherrschung auch schwieriger Phänomene der lateinischen Grammatik; vertiefter Einblick in die lateinische Stilistik; Einblick in die lateinische Phraseologie und Synonymik; Übersetzung zusammenhängender deutscher Texte ins Lateinische auf einem höheren Anforderungsniveau.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis***
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Übersetzung D-L Oberstufe***	**2**	**3**
2	***Übersetzung D-L Oberstufe***	**2**	**3**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**6**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus der Durchschnittsnote von zwei in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 bestandenen Klausuren.

Stand: WS 11/12

LAT - M 402

1. Name des Moduls: ***Basismodul Griech. Sprache und Literatur***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Prof. Dr. Georg Rechenauer

3. Inhalte / Lehrziele: ***Grundkenntnisse der griechischen Sprache (Morphologie, Syntax, Wortschatz); Fähigkeit, griechische Originaltexte von mittlerem sprachlichem Schwierigkeitsgrad in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen und zu übersetzen; Einblick in die Literatur, Philosophie, Geschichte und Kultur der griechischen Antike.***
(BA Nebenfach: ... Fähigkeit, leichtere griechische Originaltexte zu erfassen und zu übersetzen ...)

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)***

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Graecum I***	**6**	**3**
2	***Graecum II***	**6**	**3**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**12**	**6**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfung Griechischkenntnisse.

Stand: WS 11/12

LAT - M 403

1. Name des Moduls: ***Aufbaumodul Griech. Literaturwissenschaft***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Prof. Dr. Georg Rechenauer

3. Inhalte / Lehrziele: ***Erwerb von Kenntnissen in griechischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte); Einübung von Methoden der Interpretation griechischer Texte etwa unter Berücksichtigung ihrer Nachwirkung in der lateinischen Literatur; Anwendung der Inhalte des Basismoduls „Griechische Sprache und Literatur".***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:

5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden einmal pro Semester angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	**Veranstaltungen**	**SWS**	**LP**
	A Pflichtbereich		
1	***Griech. Proseminar***	**2**	**3**
2	***Griech. Vorlesung***	**2**	**2**
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**5**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (2:1).

Stand: WS 11/12

LAT - M 501

1. Name des Moduls: ***Basismodul Antike Kulturwissenschaft***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Prof. Dr. Jan Beck

3. Inhalte / Lehrziele: ***Überblick über die Kultur der Antike; Teilnahme an einer Exkursion zu einer Stätte der Antike; Einblick in wichtige Themenfelder der Klassischen Archäologie und Alten Geschichte, wahlweise auch der antiken Philosophie, Indogermanistik oder Theologie (insbesondere Patristik).***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***
Lehramt (Latein)

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Vorlesung Klass. Archäologie***	**2**	**2**
2	***Vorlesung Alte Geschichte***	**2**	**2**
3	***Übung Klass. Archäologie oder Alte Geschichte***	**2**	**2**
4	***Exkursion (mit Exursionsseminar)***	**(2)**	**1 (3)**
	Der erfolgreiche Besuch eines Exkursionsseminars kann einen der anderen Nachweise ersetzen; ersatzweise möglich ist auch eine thematisch bezogene Veranstaltung aus z. B. Philosophie, Theologie/Patristik, Indogermanistik. Zwingend notwendig ist jedoch der Besuch von je einer Veranstaltung aus Klass. Archäol. und Alte Geschichte.		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**6**	**7**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Eine Modulnote wird nicht vergeben.

Stand: WS 11/12

LAT - M 701

1. Name des Moduls: ***Wahlpflichtmodul***

2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)***
Prof. Dr. Jan Beck

3. Inhalte / Lehrziele: ***exemplarische Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Sprachen, Literatur, Kultur und Rezeption der Antike nach Wahl der Studierenden.***

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF)***

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;***
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
‚Klassische Altertumswissenschaften'

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	***Übung zur lat./antiken Sprache, Literatur, Kultur, Rezeption***	**2-3**	**2-3**
2	***Übung zur lat./antiken Sprache, Literatur, Kultur, Rezeption***	**2-3**	**2-3**
3	***Exkursion (mit Exkursionsseminar)***	**(2)**	**1 (3)**
	Ersazweise angerechnet werden bis zu 4 LP des höherwertigen Moduls 401 statt des BA-Moduls 402		
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**6-9**	**5**

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.

10. Die Modulnote ergibt sich aus zwei der in den Veranstaltungen Nr. 1-3 erreichten Noten (1:1).